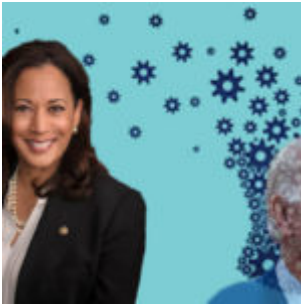


Biden in völlig desolatem Zustand – wann übernimmt Harris?



Von DER ANALYST | Für medizinische Diagnosen sind Ärzte zuständig. Und Diagnosen werden auch nicht aus der Ferne gestellt, sondern durch eine eingehende Untersuchung des Patienten. Insofern steht es niemandem außer dem behandelnden Arzt zu, beim amtierenden US-Präsidenten eine Demenz zu diagnostizieren.

Es lässt sich jedoch nicht abstreiten, dass bei Joe Biden bereits im Wahlkampf erschreckende Ausfallerscheinungen zu Tage traten, was seine kognitiven Fähigkeiten betrifft. Diese Defizite waren so offensichtlich, dass man sich die Frage stellen musste, welcher Teufel die US-Demokraten geritten hat, die Sache durchzuziehen und Biden zum Präsidenten des militärisch mächtigsten Landes der Erde zu machen. Denn sollte er tatsächlich an einer Demenzerkrankung leiden, so muss davon ausgegangen werden, dass diese rapide fortschreitet und Biden amtsunfähig wird, falls er es nicht schon ist.

Verstörende Rede

Einen klaren Hinweis darauf lieferte Joe Biden am 26. Februar, als er den von enormen Schneesturmschäden gebeutelten Staat Texas besuchte. Der US-Präsident war nicht einmal mehr in der Lage, in Houston eine kurze Rede zu halten. Er trat vor das Mikrofon und sprach wirres Zeug. Hier die deutsche

Übersetzung:

„Guten Tag – oder fast. Eigentlich ist es Abend. Und ich möchte Ihnen, Gouverneur und Frau Abbott, für Ihre Gastfreundschaft und Ihre Verbundenheit danken. Und Vertreter – Senator Cornyn, ich denke, er musste zurück; Ich denke, er steigt in ein Flugzeug. Er hat es mir zuletzt gesagt – er ist gekommen, um mich bei der letzten Veranstaltung zu besuchen. Und die Abgeordneten Sheila Jackson Lee, Al Green, Sylvia Garcia, Lizzie Pannilli, äh. Entschuldigen Sie, Pannill. Und, äh, was mache ich hier eigentlich? Ich verliere hier den Faden.“

(„Good afternoon – or almost. Actually, it’s evening. And I want to thank you, Governor and Mrs. Abbott, for your hospitality and your friendship. And Representative – Senator Cornyn, I think he had to go back; I think he’s getting on a plane. He told me last – he came in to see me last event. And Representatives Sheila Jackson Lee, Al Green, Sylvia Garcia, Lizzie Pannilli – excuse me, Pannill – and – what am I doing here? I’m going to lose track here.“)

Hier das Video dazu:

Nun muss man wissen, dass der amtierende US-Präsident die Kontrolle über die Atomwaffen des Landes und damit über das größte derartige Arsenal aller Länder der Erde ausübt. Kein Wunder, dass derzeit drei Dutzend Abgeordnete der demokratischen Partei unter der Führung von Jimmy Panetta aus Kalifornien verlangen, dass Biden die alleinige Befehlsgewalt für den Einsatz von Nuklearwaffen abgeben soll.

Wer hat wirklich das Sagen?

Inzwischen scheint es keine Frage mehr zu sein, ob Joe Biden von seiner Vizepräsidentin Kamala Harris abgelöst wird, sondern nur noch, wann. Aber eine andere Frage ist offen: Wer

hat in den USA derzeit das Sagen? Wer schickte die Kampfbomber nach Syrien? Schwer vorstellbar, dass dieser Militärschlag auf Joe Bidens Mist gewachsen ist.

Es ist ein äußerst beunruhigender Zustand, wenn man nicht weiß, wer im militärisch mächtigsten Land der Erde den Finger ab Abzug hat. Man kann nur hoffen, dass nicht etwa eine Clique von Kriegstreibern das Sagen hat, die in den kommenden Jahren noch einiges vorhaben, um die Rüstungsindustrie anzukurbeln. Sei es unter Biden oder unter Harris.

Gerne erfüllen wir die Bitte der Betreiber des alternativen Telegram-Nachrichtenkanals D-NEWS, an dieser Stelle Werbung für sie zu machen.

D-NEWS – besuchen und abonnieren lohnt sich! Hier der Link:
<https://t.me/MeineDNEWS>

